
Subject: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?
Posted by [matze_87](#) on Wed, 01 Aug 2007 11:50:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leutz =)

hab mich nun mal hier registriert. War vorher nur stiller Mitleser.

zu meinem Problem:

nachdem mich immer mehr Leute drauf angesprochen haben, bin ich letzten Sommer zum Hautarzt gegangen, welcher dann auch die niederschmetternde diagnose festgestellt hat. Es ist insofern ein großes problem für mich, da ich erst 20 jahre alt bin. Seit Juli 06 nehme ich nun 1/4 Proscar täglich. Nach ein Paar Monaten meinte ich, dadurch den Haarverlust auch reduziert zu haben. Mittlerweile sieht es aber eher so aus, dass mir wieder mehr Haare ausfallen. fasse ich mir morgens durch die Haare, hab ich bis zu 5 zwischen den Fingern. Hinzu kommt seit 1-2 Monaten ein verstärktes Jucken am Hinterkopf (was hier ja auch schon andere durch Fin hatten).Meine Problemzone ist vor allem der Hinterkopf. Die GHE kann ich noch ganz gut kaschieren. Eine Verbesserung durch Proscar kann ich nicht feststellen, eher das Gegenteil. Der Wirbel wird leider immer größer. Vor ein paar Tagen war ich erneut bei einem Hautarzt. Dieser meinte, dass ich doch mal Regaine versuchen sollte. Doch was ich hier so alles dazu an Nebenwirkungen gelesen habe, macht mich da eher vorsichtig =)

zu meinen Fragen:

Sollte ich lieber Fin absetzen und es mit Minox versuchen, bzw beides kombinieren?

Was kann ich gegen das Jucken machen? Shampoo-Empfehlung?

Gibts Mittel, um meine langsam durchschimmernde Tonsur zu kaschieren? (mit Millimeterhaarschnitt seh ich übrigens beschissen aus)

Ich hoffe, ihr könnt mir helfen. Bin schon ein wenig verzweifelt.

Proscar zerbrösel ich übrigens und füll sie in Kapseln.

P.S.: es ist schon erstaunlich, dass die Leute hier im Forum wesentlich mehr Ahnung haben, als die entsprechenden Fachmänner *g* naja, die Hautärzte kommen hier ja auch immer relativ schlecht weg =)

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [swat](#) on Wed, 01 Aug 2007 14:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde Dir folgendes vorschlagen:

Möglichkeit a):

1. Fin absetzen und erstmal einen Monat warten

Das ist besonders wichtig, nur so kannst Du sicher sein, dass Fin nicht doch was bewirkt hat und kannst einschätzen, in wie fern andere Produkte bei Dir wirken/nicht wirken.

Setzt Du jetzt Fin ab und nimmst sofort was anderes, dann weißt Du nicht genau, ob an dem eventuell auftretenden vermehrten Haarausfall das Fin-Absetzen oder das neue Medikament Schuld ist.

2. Rogaine Foam (verträglicher als das flüssige) aus dem Ausland bestellen und konsumieren

Mit einmal am Tag anfangen um Verträglichkeit zu prüfen. Dann auf zwei mal am Tag anfangen.

Zum Thema NWs von Minox: Die User, die sich hier lautstark über Minox beklagen haben fast ausnahmslos auch heftige Nebenwirkungen von anderen Medikamenten wie Fin und Spiro etc. Solche Horror Berichte gibts zu jedem Medikament siehe die NICHT REVERSIBLE Sunken Eyes Geschichte bei Fin oder Gewichtszunahme, Abschaffung etc. durch Veränderung des Hormonhaushaltes.

Woran Du Dich orientieren solltest:

Es gibt mehrere doppelblinde, placebokontrollierte Studien zu Minox. In KEINER wurden systemische NWs festgestellt! Also lass Dich hier nicht verrückt machen. Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich sagen: ich mache Leistungssport und hab daher des öfteren Langzeitkgs und Langzeit-Blutdruckmessgerade an mir dran. Minox hat bei mir 0 Auswirkungen auf den Blutdruck oder andere systemische NWs. Ich mach Minox auch abends rauf, wenn ich am nächsten Tag 20 km Laufen gehe, merke keinen Unterschied.

Möglichkeit b)

Fin beibehalten und Minox ergänzen. Auch erstmal einmal am Tag.

Was Du auf keinen Fall tun solltest: jetzt mit zig verschiedenen Dingen gleichzeitig anzufangen. Immer eins nach dem anderen ausprobieren mit Pausen zwischendrin.

Viel Erfolg!

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [reinforcement](#) on Wed, 01 Aug 2007 17:11:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und ich würde fin auf keinen fall absetzen....

was machst du nämlich wenn wirklich was runterrieselt?
hoffen, dass es wieder nach wächst?
...und ist dir das Wissen es wert?

ich würde mein regime erweitern....aber nichts ausmisten!

Spiro dazu, minox dazu, fluta dazu!

fin wird auch ziemlich sicher etwas bewirken (auch wenn du es kaum merkst)....
abetzen und mit einer sache weiter machen hat kein sinn!

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten
Fin?

Posted by [Raiders-Fan](#) on Wed, 01 Aug 2007 19:23:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dito, wuerde es genauso machen. Ohne Fin wuerde es um deine Haare wahrscheinlich noch schlechter stehen.

Nimm noch Minox dazu, evtl noch Spiro.

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten
Fin?

Posted by [Bonito](#) on Thu, 02 Aug 2007 11:28:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde zumindest noch 2* 1,25 fin am tag probieren für weitere 6-12 monate.

ist noch eine humane dosis, die man zumindest ausprobiert haben sollte, da es bei jedem anders wirkt.

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten
Fin?

Posted by [matze_87](#) on Thu, 02 Aug 2007 20:21:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal für die nützlichen Antworten. Die helfen mir schon mal wesentlich mehr, als die meines Hautarztes. Dieser hatter mir übrigens noch collagen angeboten. Er meinte, das wäre zwar nur für eine kurze Anwendungsdauer, aber wäre auch ein mittel gegen HA. naja, hab ich selber nie im zusammenhang mit HA gehört und werds auch nich anrühren zu den einzelnen beiträgen:

@swat

wie siehts denn mit deinen haaren aus? hat minox bei dir entsprechend geholfen? und dieses rogain foam bekomme ich auch nur ausm ausland?
ich muss ja auch dazu noch bisschen ans geld denken.

@reinforcement

15% minox? keine nw? bei spiro und fluta hab ich mich noch nicht groß erkundigt. wie sehn da erfolge / nw aus?

@ Bonito

und bringt das denn was? ich hab mal irgendwo gehört, dass ab 1gramm fin ne höhere dosierung auch nich effektiver sein soll.

@all

ich steh son bisschn zwischen baum und borke. die einen sagen "Nein nimm nicht minox, bei mir hats auch das haar ruiniert", andere empfehlen es wieder. *seufz* ich werd wohl 2x1,25 fin am tag versuchen, da ich ja davon wohl noch keine nw bemerkt hab.

und mir vielleicht microhairs besorgen. soll ja ganz gut zum kaschieren sein. habt ihr denn noch ne empfehlung, was fürn shampoo ich nehmen könnte?

also welches gut für die kopfhaut ist, um dem jucken vielleicht etwas entgegenzuwirken?

ansonsten danke nochmal für eure hilfe =)

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [Bonito](#) on Thu, 02 Aug 2007 22:43:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

matze_87 schrieb am Don, 02 August 2007 22:21Danke

@ Bonito

und bringt das denn was? ich hab mal irgendwo gehört, dass ab 1gramm fin ne höhere dosierung auch nich effektiver sein soll.

es ist eine typisch menschliche annahme, dass zweimal soviel auch doppelt so gut sein muss. dies stimmt aber nicht.

wenn 1mg fin bei dir jeden tag 20 haare weniger ausfallen lässt, muss das nicht heißen, dass 2mg fin bewirken, dass jeden tag 40 haare weniger als sonst ausfallen. es relativiert sich vll. ein bisschen, aber es wird sicherlich mehr bringen.

wenn noch garkeine besserung und nebenwirkungen eingetreten sind, würde ich die dosis verdoppeln.

denn:

nachdem, was ich aus dem forum mitgenommen habe, nehmen die meisten hier zwischen 0.5mg und 2,5mg.

2,5mg ist keine dosis, von der man tod umkippt, nichts besonderes. jeder körper ist anders beschaffen, nimmt anders auf, reagiert anders darauf.

eine person die 60kg wiegt wird bei einem normalen mcdonalds maximenü vll. satt, der 150kg mann wird da erst warm fürs nächste menü.

aber ich bin kein arzt.

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [swat](#) on Mon, 06 Aug 2007 11:05:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

matze_87 schrieb am Don, 02 August 2007 22:21

@swat

wie siehts denn mit deinen haaren aus? hat minox bei dir entsprechend geholfen? und dieses rogain foam bekomme ich auch nur ausm ausland?
ich muss ja auch dazu noch bisschen ans geld denken.

@all

ich steh son bisschn zwischen baum und borke. die einen sagen "Nein nimm nicht minox, bei mir hats auch das haar ruiniert", andere empfehlen es wieder. *seufz* ich werd wohl 2x1,25 fin am tag versuchen, da ich ja davon wohl noch keine nw bemerkt hab.
und mir vielleicht microhairs besorgen. soll ja ganz gut zum kaschieren sein. habt ihr denn noch ne empfehlung, was fürn shampoo ich nehmen könnte?
also welches gut für die kopfhaut ist, um dem jucken vielleicht etwas entgegenzuwirken?

ansonsten danke nochmal für eure hilfe =)

Ich hab mit einmaliger Anwendung am Tag von Rogaine Foam ein Fortschreiten der AGA gestoppt und auch minimalen Neuwuchs erzielt. Meine Haare sind auch dunkler und kräftiger geworden und der Bereich zwischen den GHE ist dichter geworden.

Und wer rät hier großartig von Minox ab? Reinforcement, Raiders-Fan und ich haben Dir doch alle zu Minox geraten. Höre nicht auf die paar Leute, die davon abraten. Ist totaler Quatsch, richte Dich einfach nach den Studien. Und wegen den Usern, die hier immer Minox verteufeln:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/8323/>

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [pippo24](#) on Mon, 06 Aug 2007 21:55:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich rate von minox ab! Ich bereue es absolut das jemals genommen zu haben! Hab super krasses shedding bekommen dann bin ich allergisch drauf geworden und die gesheddeten haare waren auch weg. Desweiteren verliert minox mit der zeit auch seine wirkung und für die haut ist es auch extrem schlecht besonders auf dauer! Und du musst es für immer nehmen sonst gehen die haare wieder flöten

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten

Fin?

Posted by [Foxy](#) on Tue, 07 Aug 2007 06:29:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pippo24 schrieb am Mon, 06 August 2007 23:55Also ich rate von minox ab!Ich bereue es absolut das jemals genommen zu haben!Hab super krasses shedding bekommen dann bin ich allergisch drauf geworden und die gesheddeten haare waren auch weg Desweiteren verliert minox mit der zeit auch seine wirkung und für die haut ist es auch extrem schlechtbesonders auf dauer!Und du musst es für immer nehmen sonst gehen die haare wieder flöten

vieleicht ist es ja grad eine Allergische reaktion
was schadet

Foxy

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten
Fin?

Posted by [swat](#) on Tue, 07 Aug 2007 10:56:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pippo24 schrieb am Mon, 06 August 2007 23:55Also ich rate von minox ab!Ich bereue es absolut das jemals genommen zu haben!Hab super krasses shedding bekommen dann bin ich allergisch drauf geworden und die gesheddeten haare waren auch weg Desweiteren verliert minox mit der zeit auch seine wirkung und für die haut ist es auch extrem schlechtbesonders auf dauer!Und du musst es für immer nehmen sonst gehen die haare wieder flöten

1. Woher willst Du wissen, dass die verlorengegangenen Haare nicht eh Dein natürlich Verlauf gewesen sind? Wie soll Minox denn Deine Haare dauerhaft geschädigt haben? Haarwurzeln vernichtet? In all den zahlreichen Studien mit vielen 1000 Probanden ist so ein Phänomen nicht einmal festgestellt worden!
Der Mechanismus von Shedding ist kein Haare vernichten, sondern alte Haare, die eh bald ausgefallen wären, werden durch neue, kräftigere ersetzt!
2. Du schreibst man muss es immer nehmen, sonst fallen die Haare wieder aus. Ist das denn bei Finasterid, Dut, Spiro und all den anderen Medikamenten anders? Nein ist es nicht, also wohl kaum ein Punkt, der gegen Minox spricht.
3. Alle HA Medikamente verlieren wie generell ALLE Medikamente auf Dauer ihre Wirkung, der Körper gewöhnt sich an alles!
4. Natürlich ist Minox nicht gesund! Aber willst Du mir allen ernstes erzählen, in den Hormonhaushalt über Jahre hinweg mit Fin einzugreifen sei gut für den Körper??? Da ist Minox im Vergleich zu den ganzen oralen Sachen wohl noch das kleinste Übel!

Wieder einmal ein völlig unsachlicher Minox-Bash-Post. Die ganzen Nachteile, die Du aufgezählt hast, gelten für Fin, Dut, etc ebenso und sogar in einem noch stärkeren Maße.

@ Foxi

Ja, ich denke eine allergische Reaktion begünstigt auf keinen Fall die Wirkung von Minox, aber sowas merkt man ja sehr früh und kann es dann wieder absetzen. So wie man es mit jedem Medikament macht, auf das man allergisch reagiert.

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [Foxi](#) on Tue, 07 Aug 2007 11:19:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

swat schrieb am Die, 07 August 2007 12:56pippo24 schrieb am Mon, 06 August 2007 23:55Also ich rate von minox ab!Ich bereue es absolut das jemals genommen zu haben!Hab super krasses shedding bekommen dann bin ich allergisch drauf geworden und die gesheddeten haare waren auch weg Desweiteren verliert minox mit der zeit auch seine wirkung und für die haut ist es auch extrem schlechtbesonders auf dauer!Und du musst es für immer nehmen sonst gehen die haare wieder flöten

1. Woher willst Du wissen, dass die verlorengegangenen Haare nicht eh Dein natürlich Verlauf gewesen sind? Wie soll Minox denn Deine Haare dauerhaft geschädigt haben? Haarwurzeln vernichtet? In all den zahlreichen Studien mit vielen 1000 Probanden ist so ein Phänomen nicht einmal festgestellt worden!

Der Mechanismus von Shedding ist kein Haare vernichten, sondern alte Haare, die eh bald ausgefallen wären, werden durch neue, kräftigere ersetzt!

2. Du schreibst man muss es immer nehmen, sonst fallen die Haare wieder aus. Ist das denn bei Finasterid, Dut, Spiro und all den anderen Medikamenten anders? Nein ist es nicht, also wohl kaum ein Punkt, der gegen Minox spricht.

3. Alle HA Medikamente verlieren wie generell ALLE Medikamente auf Dauer ihre Wirkung, der Körper gewöhnt sich an alles!

4. Natürlich ist Minox nicht gesund! Aber willst Du mir allen ernstes erzählen, in den Hormonhaushalt über Jahre hinweg mit Fin einzugreifen sei gut für den Körper??? Da ist Minox im Vergleich zu den ganzen oralen Sachen wohl noch das kleinste Übel!

Wieder einmal ein völlig unsachlicher Minox-Bash-Post. Die ganzen Nachteile, die Du aufgezählt hast, gelten für Fin, Dut, etc ebenso und sogar in einem noch stärkeren Maße.

@ Foxi

Ja, ich denke eine allergische Reaktion begünstigt auf keinen Fall die Wirkung von Minox, aber sowas merkt man ja sehr früh und kann es dann wieder absetzen. So wie man es mit jedem Medikament macht, auf das man allergisch reagiert.

Fakt ist jedenfalls wo Minox bei mir hinkamm steht kein einziges Haare mehr ganze Areale haben

sich innerhalb

14Tagen gelichtet da waren vorher Dunkle schwarze kräftige Haare die wurden zuerst gelblich immer dünner dann waren die weg bis heute!

und ob das jetzt allergisch ist das weis man überhaupt nicht man glaubt ja lange an shedding und macht weiter und ruiniert weiter!

ich glaub nicht das es schadet vom Wirkprinzip her sondern mehr Allergisch den Harren schadet darum auch das ständige Kopfhautjucken mit Minox auch Foam!

10Tage kein Minox und die Haare sehn um Welten besser aus sonst liegen die tot und leblos auf der Rübe kein Stand keine Fülle und ständig rieselts nur 1x auftragen bei mir am nächsten Tag trifft dich der Schlag

es ist so ich kann es nicht anderst beschreiben

Foxi

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [pippo24](#) on Tue, 07 Aug 2007 11:46:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich bin mir 100% sicher dass es nicht mein natürlicher verlauf war 500 Haare am Tag zu verlieren!

Wenn man fin absetzt geht der AGA halt wieder weiter aber die minox haare sind anders...Setzt es nach 2 erfolgreichen jahren ab und du bist in 3 monaten 2 norwoods schlechter.

Du hast anscheinend wenig plan von minox!

Auf studien von pharma unternehmen peif ich!Steht bei fin nirgendwo,dass es auf die augen geht.Genauso hodenschmerzen:einer von 10000 haha...Frag mal hier im forum wieviel leute hodenschmerzen bekommen haben...

Genauso libido probleme...2%

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [Foxi](#) on Tue, 07 Aug 2007 11:58:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pippo24 schrieb am Die, 07 August 2007 13:46Also ich bin mir 100% sicher dass es nicht mein natürlicher verlauf war 500 Haare am Tag zu verlieren!

Wenn man fin absetzt geht der AGA halt wieder weiter aber die minox haare sind anders...Setzt

es nach 2 erfolgreichen jahren ab und du bist in 3 monaten 2 norwoods schlechter.
Du hast anscheinend wenig plan von minox!
Auf studien von pharma unternehmen peif ich!Steht bei fin nirgendwo,dass es auf die augen geht.Genauso hodenschmerzen:einer von 10000 haha...Frag mal hier im forum wieviel leute hodenschmerzen bekommen haben...
Genauso libido probleme...2%

eben das ist kein Natürlicher Verlauf wenn man Schlagartig mit
Beginn von Minox 3NW Stufen verliert
und nach 10Monaten oder noch länger kein einzige Haar zurück bekommt und die Haare sich weiterhin verschlechtern mit jedem auftragen!
da stimmt was nicht und es schadet Punkt
Kopfhaut jucken hatte ich unter Fin nie unter Minox
24Std täglich und damit HA

ich weis nicht ob es eine Allergische Ursache ist
oder doch das DHT erst recht angriffslustig macht
das kann auch hier keiner sagen

ich weis nur das mit jedem stopen von Minox meine Haare sich
jedesmal drastisch verbessert haben

so mag nicht mehr weil es eh nur wieder Zoff gibt
Foxy

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten
Fin?

Posted by [swat](#) on Tue, 07 Aug 2007 16:03:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pippe24 schrieb am Die, 07 August 2007 13:46

Wenn man fin absetzt geht der AGA halt wieder weiter aber die minox haare sind anders...Setzt es nach 2 erfolgreichen jahren ab und du bist in 3 monaten 2 norwoods schlechter.
Du hast anscheinend wenig plan von minox!

Harte Worte, vielleicht solltest Du Dich mal ein wenig informieren, bevor Du hier Streit suchst, denn anscheinend hast Du keinen Plan, denn:

Nach einer langjährigen Finasterid-Anwendung reagiert der Haarfollikel nicht empfindlicher, aber doch wieder empfindlich, wenn Finasterid (Propecia) abgesetzt wird. Die genetische Uhr des vorprogrammierten Haarfollikel-Todes läuft trotz Finasterid weiter. Allerdings wird durch die Absenkung des DHT durch Finasterid die sonst eintretende Miniaturisierung des Haarfollikels verhindert. Wird Finasterid schliesslich abgesetzt, werden innerhalb von einigen Jahren alle die Haarfollikel schrumpfen, die von "Mutter Natur" hierfür schon längst vorgesehen waren. Daher

wird z.B. ein Mann, der von 20 bis 40 die Haare durch Finasterid am Kopf gehalten hat, mit 45 Jahren wahrscheinlich genau so aussehen, als hätte er nie Finasterid eingenommen. Dasselbe gilt übrigens auch für Minoxidil-Lösung (Regaine).

Das nur mal dazu.

Und hier noch mal ein Zitat von Foxi von vor wenigen Tagen:

Foxi schrieb am Die, 24 Juli 2007 12:59Swat-Kaya

ich will mich nur noch kurz entschuldigen
war etwas rüde bin zur Zeit einfach nicht gut drauf
weil mich das alles so sehr ankotzt

und der Ausdruck Minox ist Scheißdreck kam mehr aus Frust!
ich weis das es vielen sehr gut hilft!

war heut beim Dermatologen weil es so nicht weiter geht hab ihm auch von Avo. erzählt
und der meinte das sie Dutasterid mal auf einer Tagung
mit einigen Prof's besprochen haben
er hält überhaupt nichts davon und mit Blick auf meine Haare
meinte er das ich eher mit diesem Eingriff in's Hormonsystem
diesen schaden angerichtet habe!
und das komische er zitierte fast den Bericht von USA Direkt
das z.b die Seitlichen Haare die bei mir richtig verkümmert aussehn eher belastet werden weil
die ja von DHT Angriff
eh nicht betroffen sind auch Großteils der Front!
darum hat Fin seine Berechtigung nicht soviel zu blocken
um die Haare die nicht betroffen sind von AGA Normal wachsen zu lassen!

Mit Blick auf meinem Flaum meinte er machen sie mit Minox weiter das sieht doch gut aus
naja Gut hmhmhm das Flaumt halt schon ewig lange

und sorry nochmal
werd mich jetzt mal ne Zeitlang zurück ziehn

Foxi

Deine Vorsätze hast Du aber nicht gerade lange eingehalten.

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten
Fin?

Posted by [Foxi](#) on Tue, 07 Aug 2007 16:46:34 GMT

swat schrieb am Die, 07 August 2007 18:03pippo24 schrieb am Die, 07 August 2007 13:46
Wenn man fin absetzt geht der AGA halt wieder weiter aber die minox haare sind anders...Setzt es nach 2 erfolgreichen jahren ab und du bist in 3 monaten 2 norwoods schlechter.
Du hast anscheinend wenig plan von minox!

Harte Worte, vielleicht solltest Du Dich mal ein wenig informieren, bevor Du hier Streit suchst, denn anscheinend hast Du keinen Plan, denn:

Nach einer langjährigen Finasterid-Anwendung reagiert der Haarfollikel nicht empfindlicher, aber doch wieder empfindlich, wenn Finasterid (Propecia) abgesetzt wird. Die genetische Uhr des vorprogrammierten Haarfollikel-Todes läuft trotz Finasterid weiter. Allerdings wird durch die Absenkung des DHT durch Finasterid die sonst eintretende Miniaturisierung des Haarfollikels verhindert. Wird Finasterid schliesslich abgesetzt, werden innerhalb von einigen Jahren alle die Haarfollikel schrumpfen, die von "Mutter Natur" hierfür schon längst vorgesehen waren. Daher wird z.B. ein Mann, der von 20 bis 40 die Haare durch Finasterid am Kopf gehalten hat, mit 45 Jahren wahrscheinlich genau so aussehen, als hätte er nie Finasterid eingenommen. Dasselbe gilt übrigens auch für Minoxidil-Lösung (Regaine).

Das nur mal dazu.

Und hier noch mal ein Zitat von Foxi von vor wenigen Tagen:

Foxi schrieb am Die, 24 Juli 2007 12:59Swat-Kaya

ich will mich nur noch kurz entschuldigen
war etwas rüde bin zur Zeit einfach nicht gut drauf
weil mich das alles so sehr ankotzt

und der Ausdruck Minox ist Scheißdreck kam mehr aus Frust!
ich weis das es vielen sehr gut hilft!

war heut beim Dermatologen weil es so nicht weiter geht hab ihm auch von Avo. erzählt
und der meinte das sie Dutasterid mal auf einer Tagung
mit einigen Prof's besprochen haben
er hält überhaupt nichts davon und mit Blick auf meine Haare
meinte er das ich eher mit diesem Eingriff in's Hormonsystem
diesen schaden angerichtet habe!
und das komische er zitierte fast den Bericht von USA Direkt
das z.b die Seitlichen Haare die bei mir richtig verkümmert aussehn eher belastet werden weil
die ja von DHT Angriff
eh nicht betroffen sind auch Großteils der Front!
darum hat Fin seine Berechtigung nicht soviel zu blocken
um die Haare die nicht betroffen sind von AGA Normal wachsen zu lassen!

Mit Blick auf meinem Flaum meinte er machen sie mit Minox weiter das sieht doch gut aus
naja Gut hmmm das Flaumt halt schon ewig lange

und sorry nochmal
werd mich jetzt mal ne Zeitlang zurück ziehn

Foxi

Deine Vorsätze hast Du aber nicht gerade lange eingehalten.

weil es einfach zu sehr nagt

Foxi

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten
Fin?

Posted by [tino](#) on Tue, 07 Aug 2007 17:17:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entschuldige.....aber du hast keinen Plan

Prof Wolffs Theorie.....schoene Theorie....

Entweder er hat sich verrechnet,oder er erzaehlt euch das,weil er miteinbezieht,das ihr es spaetestens dann mal absetzen werdet,wenn ihr eine Familie gruendet-was er ja selbst in seinen Werbefortbildungen erwaehnt.Oder er rechnet falsch.

Warum rechnet er falsch.

Haaaalt.....ich sehe gerade das er die eine Moeglichkeit doch richtig bereechnet.Ich hatte etwas ueberlesen.....ist schon korrekt so was er sagt.Die DHT induzierte Schrumpfung wird ja ueber IGF-1 Entzug verursacht,und waehrend der Finasterid Einnahme bleibt ja der IGF1- Entzug,und damit auch die Schrumpfung aus,bzw wird verlangsamt.Nach Absetzen wuerde es dann kontinuierlich zu einer weiteren Verkuemmerung auf Raten kommen.

Aber.....beweisen kann er das nicht.Er kann naemlich nicht ausschliessen,das 1: das Organ Haarfollikel,in der Phase der DHT Hemmung,weitere Gegenmassnahmen zur Rettung des DHT attackierten Follikels vernachlaessigt,und verlernt,und das Verlernen auch zumindest eine Zeit nach Absetzen von Finasterid weiter bestehen bleibt.Er weiss naemlich ganz genau bescheid das diese Rettungsversuche existieren,...das hat er selbst dort in seinem Expertenforum aufgeschrieben.Das funktioniert so aehnlich wie bei Herzinsuffizienz.Sollten diese Rettungsmassnahmen,die anschenend eine gewisse Zeit immer wieder eine neue Anagenphase

induzieren,nach Absetzen des Medikaments ausbleiben,wuerde es e.v in ausgedehnten Katagenphasen zur haeufigeren schaedlichen Apoptose kommen.

Zweitens kann er nicht ausschliessen,das es im Rahmen der nachgewiesenen Androgenrezeptorenupregulation unter Finasterid,nicht unmittelbar nachdem man es Absetzt zu einer Downregulation dieser kommt,was ein erheblich grosses Effluvium im Rahmen einer grossen DHT Attacke ausloesen koennte.

Man bedenke hier das Frauen nach Absetzen der Pille auch fas immer ueber ein erhebliches Telogen Efluvium klagen.

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [random](#) on Tue, 07 Aug 2007 21:07:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, aber verstehe nicht ganz was du damit sagen willst - bedeutet das jetzt, dass nach jahrelanger Fin Einnahme der HA nach Absetzen aggressiver verläuft als bei nicht Einnahme und schock artig die Haare fallen? Oder verläuft er ganz normal weiter?

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [tino](#) on Tue, 07 Aug 2007 21:29:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man kann nicht ausschliessen das man durch z.b eine funfjaehrige Einnahmezeit fuenf Jahre gewonnen hat,aber es kann auch nicht ausgeschlossen werden das nach Absetzen durch einen Schockeffekt,einige Jahre verloren gehen.

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [Unkreativer](#) on Wed, 08 Aug 2007 20:21:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde in Deiner Situation weiterhin Fin nehmen. Auch wenn der HA da ist, könnte Fin den Vorgang verlangsamten.

Ich würde Minox dazunehmen und dann mal weiterschauen! (wie reinforcement auch schon meinte) Nebenwirkungen von Minox halte ich für recht unwahrscheinlich und wenn es wirklich Probleme gibt, kannst Du es ja problemlos absetzen.

Evtl. könntest Du NEMs dazunehmen. Allerdings gibt es da keine klare Linien was man genau nehmen sollte und was hilft. Da gehen die Meinungen etwas auseinander.

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [tino](#) on Wed, 08 Aug 2007 21:12:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Meinungen gehen/gingen doch eigentlich nur im Bezug auf die Dosierung auseinander.....und noch niemand konnte meinen Dosis und NEM Vorschlaegen fundiert nachweisen das sie falsch,oder gar kontrainduziert waeren.Ich hingegen konnte bislang immer fundiert und kausal eine Wirkung erlaeutern.

Selbst diese Haarexperten aus dem Expertenrat,koennen das was sie nicht richtig kennen,nur mit grober polemik a"la "seit wann hilft Multivitaminsaft gegen AGA",kritisieren...bzw attackieren in diesem Falle.

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 09 Aug 2007 08:39:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@tino, könntest du mal auflisten welche NEMs in welcher dosierung du für die tägliche einnahme empfiehlst? Wäre interessant..

Da sich bei mir seit einigen monaten die haare recht gut entwickeln würde ich das gern mit NEM unterstützen.. Nur bei dem vielfältigen angebot blickt ja keiner mehr durch..

Subject: Re: Welche möglichen Maßnahmen nach 12 (erfolglosen!?) Monaten Fin?

Posted by [matze_87](#) on Mon, 13 Aug 2007 19:14:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry dass ich das thema hier nochmal "pushe", aber hab noch eine frage zu minox foam. ich bin nun am überlegen, ob ichs mir nun doch bestelle (auch wenn hier wieder die meinungen dazu weit auseinander gegangen sind). foam bekomm ich ja wohl nur im ausland. mit auslandsbestellungen kenn ich mich allerdings null aus (nur hauptsächlich bei amazon.de eingekauft). wie funktioniert das? kann ich das einfach so bei amazon.com einkaufen? gibts dann probleme mit zoll etc.? art der bezahlung? fragen über fragen bin da also ziemlich ratlos. hatte auch die sufu schon benutzt, aber hab nix entscheidendes gefunden.

habe übrigens mir noch die "Tetesept Haar Kraft + Zink"- Kapseln geholt - so als ergänzung. ist ja nicht verkehrt oder? es steht "20 tage intensiv-kur" noch auf der verpackung. heißt das, ich sollte nach den 20 tagen erstmal ne pause machen (wenn ja, wie lange?), oder kann ich die kapseln weitehin täglich einnehmen?

@benutzer81

wie funktioniert das mit der fin lotion? schreibst ja, dass du ganz gute erfolge mittlerweile hast. minox nimmst du ja anscheinend nicht.
